

| Datenfeld | Erklärung |
|---------------------------|--|
| Modulnummer | SP2-04 |
| Titel | Szenischer Raum / Scenic Space |
| Credits | 5 Cr |
| Präsenzzeit | 4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) |
| Lerngebiet | Fachspezifische Vertiefung |
| Lernziele/Kompetenzen | Die Studierenden kennen die gestalterischen Grundlagen und besitzen Fertigkeiten manueller Darstellungstechniken Schnittstelle Bühnenbild / Szenischer Raum / Set Design: Neben der Entwicklung künstlerischer Kompetenz zur Zusammenarbeit mit dem Gestaltungsteam stehen technische Umsetzbarkeit und das Erkennen komplexer Zusammenhänge im Vordergrund. |
| Voraussetzungen | Keine |
| Niveaustufe | 2. Studienplansemester |
| Lernform | Seminaristischer Unterricht und Übung |
| Status | Pflichtmodul im Schwerpunkt „Produktion und Betrieb“ |
| Häufigkeit des Angebots | Wintersemester |
| Prüfungsform/Prüfungszeit | Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegzeit nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt. Arbeitsergebnisse als Mappe und Modell mit Präsentation |
| Ermittlung der Modulnote | SU 100% aus Klausurnote und/oder Fallstudien, Referaten oder Facharbeiten Ü: m.E. / o.E. |
| Anerkannte Module | Module vergleichbaren Inhalts |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Szenische Interpretation / Historische Bezüge • Gestaltung eigener Szenischer Räume • Prüfung auf technische Umsetzung durch Entwicklung in Form von Grundrissen, Ansichten, Werkstattzeichnungen, Details unter Berücksichtigung von Verwandlungen, Umbauten, Beleuchtung und Ton • Vertiefung von Raum und Perspektive, Farb- und Formgebung, Oberflächen und Material, Komposition und gestalterischer Dynamik • Anfertigung von maßstäblichen Modellen |
| Literatur | Brauneck, Manfred; Die Welt als Bühne (1 bis 4); Metzler Verlag Stuttgart Buck, Elmar; Vision-Raum-Szene; Kassel Eckert, Nora; Das Bühnenbild im 20. Jahrhundert; Berlin Schuberth, Otmar; Das Bühnenbild – Geschichte Gestalt Technik; München |
| Weitere Hinweise | Das Modul wird in deutscher Sprache unterrichtet. Erwartet werden Kenntnisse der Grundlagen der Gestaltung. |